Freie Demokraten im Hessischen Landtag

LÄRMOBERGRENZEN

16.04.2015

„Ausgerechnet am Tag nach der Bekanntgabe für den Bau des Terminals 3 beschließt Schwarz-grün im Wirtschaftsausschuss einen Antrag, der eine Lärmobergrenze deutlich unter den Festlegungen des Planfeststellungsbeschlusses fordert. Damit rückt die CDU zum ersten Mal vom Planfeststellungsbeschluss ab und liefert die Entwicklung des Flughafens an die Grünen aus“, erklärte der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag Jürgen LENDERS.

Lenders weiter:

„Nicht nur der Zeitpunkt des Antrags ist verräterisch, auch das komplette Abtauchen des Aufsichtsratsvorsitzenden Karl-Heinz Weimar, der offensichtlich von der CDU zum Schweigen verdonnert wurde, zeigt, dass Schwarz-grün ein abgekartetes Spiel zu Lasten der wirtschaftlichen Entwicklung des Flughafens und der Rhein-Main-Region spielt.

Die von Schwarz-grün forcierte Kapazitätseinschränkung durch die Hintertür wird dem Flughafen und seiner Entwicklung und damit den Menschen, die am Flughafen arbeiten, massiv schaden. Der offensichtliche Kuhhandel „Terminal 3 gegen Lärmobergrenzen“ zeigt, wie völlig unsachlich Verkehrspolitik in dieser Koalition betrieben wird. Die Freien Demokraten stehen für die Weiterentwicklung des Flughafens. Wir lehnen Regulierungen, die eine künstliche Kapazitätseinschränkung verursachen, ausdrücklich ab und stehen an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Flughafen.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=761